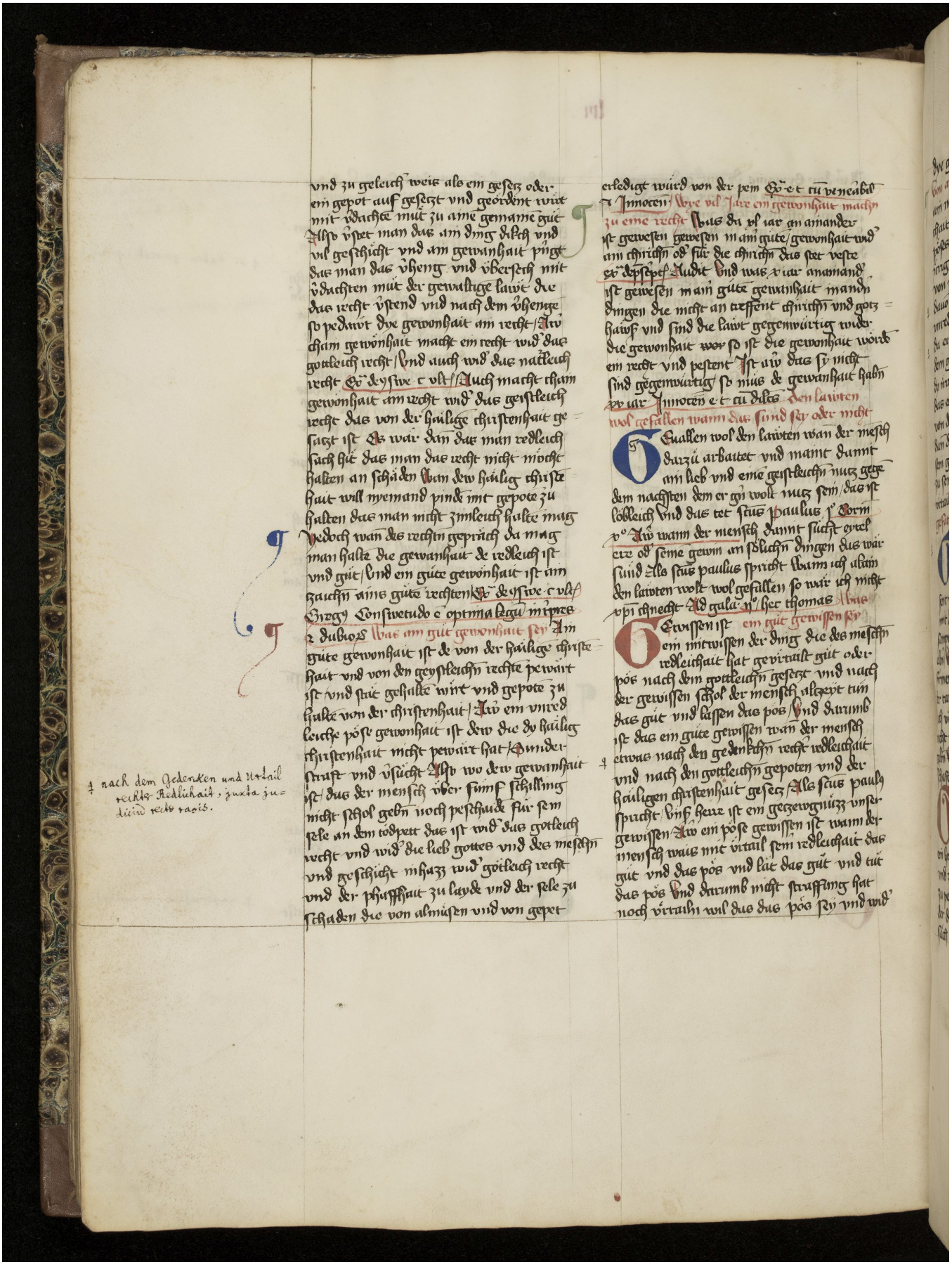
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=545
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



vnd zu geleich weis als ein gesetz oder
ein gepot auf gesetzt vnd geordent wirt
mit vrsachte mit zu ame gemaine güt
Also vrtet man dus am dinng dikch vnd
vil geschicht vnd am gewanhait pringt
das man das vheng vnd vbersech mit
vrdachten mut der gewaltige lawt die
dus recht vrstend vnd nach dem vhenge
so pedawt dye gewonhait am recht/Aw
cham gewonhait macht ein recht wid' das
gotleich recht/vnd auch wid' dus natleich
recht Ex d'yssiw c vlt/Auch macht cham
gewonhait am recht wid' dus geistleich
recht dus von der haulige christenhait ge
satzt ist Als wir dan dus man redleich
sach hüt das man das recht nicht mocht
halten an schäden wan dew haulig christe
hait will nyemand pinden mit gepote zu
halten das man nicht zmleich haltte mag
Wedoch wan des rechtn gepräch da mag
man halte die gewanhait & redleich ist
vnd güt/vnd ein gütte gewonhait ist ein
zaichn eins gütte rechtenkh d'yssiw c vlt/
Gregy Consuetudo e optima legu' interpres
2 dubios Was ein gut gewonhait sey Ein
gütte gewonhait ist & von der haulige christe
hait vnd von den geystleichn rechte pewart
ist vnd stet gehalte wirt vnd gepote zu
halte von der christenhait/Aw em vnred
leiche pöse gewonhait ist dew die dy haulig
christenhait nicht pewart hat/Vnder
strust vnd vrsicht Also wo dew gewanhait
ist dus der mensch vber fünf schilling
nicht schol gebn noch pesthuch für sein
sele an dem todpett dus ist wid' dus gotleich
recht vnd wid' die lieb gottes vnd des mesch
vnd gesichicht mhazz wid' gotleich recht
vnd der phafhait zu layde vnd der sele zu
schaden die von almüsen vnd von gepet

erledige würd von der pen Ex e t tu venerabil
& Innocen' Wye vil Jare ein gewonhait machn
zu eine recht Dus du vil iar an amander
ist gewesen gewesen man güte gewonhait wid'
am christn ob für die christn dus stet veste
ex d'yssiw Audit vnd was x iar anamand'
ist gewesen man güte gewanhait mandn
dingen die nicht an treffent christn vnd gotz
hawf vnd sind die lawt gegenwürtig wid'
die gewonhait wer so ist die gewonhait word
em recht vnd pestent Ist aw dus sy nicht
sind gegenwürtig so nims & gewanhait haben
xx iar Innocen e t au dilec Den lawten
wol gefallen wann dus sind sey oder nicht

Gfallen wol den lawten wan der mesch
duzü arbaitet vnd mant dannt
am lieb vnd eine geistleichn nutz gege
dem nachsten dem er gü wolt nutz sein/das ist
lobleich vnd dus tet seus paulus 1° Corin
p° Aw wann der mensch dannt sucht ere
ere od' seine gewin an slechn dingen dus wär
sind Als seus paulus spricht Wann ich allain
den lawten wolt wol gefallen so wär ich nicht
vpi christ Ad gala' 1° Hier thomas Was
Gewissen ist ein gut gewissen sey

Gewissen ist ein mitwissen der ding die des mesch
redleichait hat gevrtailt güt oder
pös nach dem gotleichn gesetz vnd nach
der gewissen schol der mensch vlizeit tün
das güt vnd lässen das pös/vnd darumb
ist das ein gutte gewissen wan der mensch
etwas nach den gedenkhn rechte redleichait
vnd nach den gotleichn gepoten vnd der
hauligen christenhait gesetz Als seus pauls
spricht Ains herre ist ein gegewrtnüzz vnser
gewissen Aw ein pöse gewissen ist wann der
mensch waiz nit vrtail sein redleichait das
gut vnd das pös vnd lat das gütt vnd tüt
das pös vnd darumb nicht struffung hat
noch vrtail wil dus dus pös sey vnd wid'

4 nach dem Gedenken und Urtail
rechter Redlichait, juxta ju=
dicia recte rationis.